

Bäume werden gefällt

tk. Buxtehude. Am Montag, 26. Februar, werden zwischen 8.30 und 16 Uhr fünf Bäume mit zwei Hubarbeitsbühnen auf Höhe des Vereinsheims am Jahnstation in der Straße „An der Rennbahn“ gefällt. Radfahrer und Fußgänger können bis zur Wanderbaustelle gehen bzw. fahren. Der Rad- und Fußweg von der Ampelanlage an der L127 wird aus Sicherheitsgründen gesperrt. Fußgänger und Radfahrer werden gebeten, auf die Apensener Straße auszuweichen.

Offene Türen am Gymnasium Süd

bo. Buxtehude. Das Gymnasium Süd Buxtehude, Torfweg 36, lädt zukünftige Fünftklässler und ihre Eltern am Donnerstag, 22. Februar, zum Tag der offenen Tür ein. In der Sporthalle können sie sich von 15.30 bis 18 Uhr über Schwerpunkte wie Bläserklasse, Sportförderung, bilingualen Unterricht und Nachmittagsbetreuung informieren. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich in den Klassenräumen umzuschauen und am Schnupperunterricht teilzunehmen.

• www.gym-bux-sued.de

Die Grundlagen des Buddhismus

bo. Buxtehude. Zu einem Vortragswochenende lädt das Buddhistische Zentrum, Ostfleth 2, von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Februar, ein. Der dänische Diamantweglehrer Kristian Zacho führt in die Grundlagen der buddhistischen Lehre ein. Themen: „Grundübungen im Diamantweg-Buddhismus“ (Freitag, 20 Uhr), „Das Gesetz von Ursache und Wirkung - Karma“ (Samstag, 20 Uhr), „Die Bedeutung der Sangha, der Gemeinschaft der Praktizierenden“ (Sonntag, 11 Uhr).

Mitstreiter im Seniorenkreis

tk. Ottensen. Der Seniorenkreis Ottensen, der von Brigitte Waschkus und Susi Milewski geleitet wird, freut sich über neue Besucher. An jedem zweiten Mittwoch im Monat trifft sich der Seniorenkreis entweder von 14 bis 16 Uhr (im Winter) oder von 15 bis 17 Uhr im Sommer. Wenn keine Ausflüge anstehen, findet der Seniorenkreis im Dorfgemeinschaftshaus (Föhrenweg 1) statt.

Jeder Besucher zahlt einen Teilnehmerbetrag von 3 Euro. Die Treffen werden außerdem durch Spenden finanziert. Einmal im Jahr steht ein ganztägiger Ausflug an.

„Wir wollen die Menschen miteinander ins Gespräch bringen“, sagt Susi Milewski. Es mache eine gute Gemeinschaft aus, wenn sich die unterschiedlichen Generationen untereinander unterstützen.

Pflichtaufgabe erfüllt

33:23: BSV besiegt Rödertal / Zeit für Talente

ig. Buxtehude. Handball-Bundesligist Buxtehuder SV hat die Pflichtaufgabe beim Tabellenletzten HC Rödertal dank einer Leistungssteigerung zu Beginn der zweiten Halbzeit souverän gelöst.

Zum Rückrundenauftritt gewann das Team von Trainer Dirk Leun beim sieglosen Tabellenletzten HC Rödertal, der seit Mitte Januar vom Ex-Trainer der Handball-Luchse Buchholz 08 Rosengarten, Maximilian Busch, trainiert wird, mit 33:23.

„In der Summe bin ich mit dem Ergebnis zufrieden“, so Leun, der aber mit der Chancenverwertung haderte. „Da waren wir leichtfertig.“ Linksaußen Lone Fischer war mit neun Toren beste Werferin. Am Ende der Partie gab



Beste Werferin: Lone Fischer Foto: BSV

der Coach den Nachwuchskräften auf Rechtsaußen, Lisa Borutta und Katharine Meier, Einzatzzeit. Beide erzielten je einen Treffer.

Am Samstag empfängt der BSV in der Halle Nord die HSG Bad Wildungen. Anwurf: 16 Uhr.

Rathausplatz mit Kerzen erleuchten

Schüler der BBS Buxtehude organisieren Anti-Rassismus-Projekt



Sie möchten möglichst viele Passanten zum Mitmachen bei ihrem Anti-Rassismus-Projekt animieren: Martha Simon (v. li.), Lukas Arteldt, Angelina Nettusch und Finja Czojor Foto: ab

ab. Buxtehude. Sie wollen ein deutliches Zeichen gegen Rassismus setzen: Mit einem Meer aus Kerzen möchten fünf Elftklässler der Berufsbildenden Schule Buxtehude (BBS) den Rathausplatz in der Buxtehuder Altstadt

erleuchten. Anlässlich einer Projektarbeit für das Fach Werte und Normen wollen Finja Czojor, Angelina Nettusch, Martha Simon Lukas Arteldt und Michelle Panten diese Aktion am Donnerstag, 8. März, auf die Beine

stellen. „Wir möchten so viele Schüler wie möglich an dem Projekt beteiligen“, erläutert Martha Simon. „Erst waren nur elfte Klassen für die Projektarbeiten vorgesehen, doch jetzt wollen sich noch weitere engagieren.“ Jeder solle ein Teelicht anzünden und anschließend auf den Platz stellen.

Vorab will das Quintett ein Muster mit Kreide aufmalen, auf dem die Kerzen platziert werden sollen. „Wahrscheinlich wird es ein Wort, aber das steht noch nicht fest“, so die Schülerin. Die Entscheidung sei nicht ganz einfach, denn ein Muster oder ein Schriftzug müsse das Thema perfekt widerspiegeln.

Auch Passanten sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen - die Schüler wollen ausreichend Teelichter bereit halten. Außerdem soll eine Drohne über den Platz fliegen und das Geschehen festhalten. „Am liebsten möchten wir anschließend ein Video bei Youtube hochladen“, sagt Finja Czojor.

Schüler der Halepaghen-Schule wirken ebenfalls mit. Sie wollen ihre Projekte Anfang März an ihrer Schule vorstellen.

Die Stadt hat das Projekt am Rathausplatz bereits genehmigt. Beginnen möchten die Initiatoren am 8. März dann um 18.30 Uhr. Denn neben reger Beteiligung ist ein Wunsch der Schüler: „Wir wollen starten, wenn es dunkel wird - damit die Kerzen möglichst weit leuchten.“

Kurz notiert

◆ Plattdeutsches „Tohörn und Klönen“ im Heimatverein am Freitag, 23. Februar, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Fischerstr. 2.

◆ Zum Tisch-Preisskat lädt die BSV-Skatabteilung am Samstag, 10. März, ein. Die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Dammhausen beginnt um 16 Uhr. Startgeld: 10 Euro. Anm. bis Donnerstag, 1. März, unter ☎ 04161 - 54218 oder per E-Mail wolfgang. oldenburg@ewetel.net

◆ Der Stadtelternrat trifft sich am Dienstag, 6. März, um 19 Uhr in der Grundschule Stieglitzweg im Multifunktionsraum. Beginn: 19 Uhr.

Orgelmusik zur Marktzeit

bo. Buxtehude. In der Musik zur Marktzeit spielt Kreiskantorin Sybille Groß am Samstag, 24. Februar, um 11 Uhr in der St. Petri-Kirche in Buxtehude Orgelwerke von Bach und Mendelssohn-Bartholdy. Vor und nach dem Konzert findet der „Markt der schönen Dinge“ des Förderkreises Kirchenmusik „Musica Viva“ statt.

• Der Eintritt ist frei, um Spenden zum Erhalt der Orgeln wird aber gebeten.

Schnuppertag der Realschule

tk. Buxtehude. Die Realschule Süd lädt am Donnerstag, 8. März, von 15 bis 17 Uhr zu einem Schnuppertag ein. Es gibt viele Informationen über die Schule und die Fachräume können besichtigt werden. Im Schülercafé können die Besucher locker ins Gespräch kommen.

• Die Anmeldetermine sind am 3. Mai von 8 bis 12 sowie 15 bis 18 Uhr sowie am 4. Mai von 8 bis 12 Uhr.

Meisterschaft im Floorball

tk. Buxtehude. Der BSV lädt am Mittwoch, 28. Februar, zu den offenen Vereinsmeisterschaften im Floorball ein. Gespielt wird zwischen 15.30 bis 18 Uhr in der neuen HPS-Turnhalle (Konopakstr. 5). Teilnehmen können Spieler zwischen sechs und 18 Jahren.

Sowohl Einzelpersonen als auch Teams (fünf Spieler ohne Torwart) können mitmachen. Schläger und Bälle werden gestellt

Sie sind die Pflegekräfte der Zukunft

Pia und Soumaja - die ersten dualen Studentinnen im Krankenhaus Buchholz und an der Hochschule21 in Buxtehude

nw. Buchholz/Buxtehude. Pia Lückert (21) und Soumaja Tahir (23) sind „Versuchskaninchen“. Und froh darüber. Als Erste absolvieren sie den neu geschaffenen dualen Ausbildungsgang Pflege an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Buchholz und der privaten „hochschule21“ in Buxtehude. Jetzt sind sie mitten im vierten Semester. In zweieinhalb Jahren werden sie sowohl ein Examen als Gesundheits- und Krankenpflegerin als auch einen Bachelor-Abschluss in Pflege vorweisen können.

Gemeinsam mit einer weiteren Teilnehmerin, die bereits Berufserfahrung hat, genießen sie Vorlesungen im vorläufig noch exklusiven Dreier-Rahmen. Die Dozenten - vom Psychologen bis zum Qualitätsmanager - kommen oft von außerhalb der Hochschule, was die Sache für die Studentinnen noch praxisnäher macht. Acht bis zehn Vorlesungen besuchen sie

derzeit pro Semester. Das ist im Moment noch Studium „light“ und überfordert die plietschen Abiturientinnen nicht.

Während die letzten anderthalb Jahre der dualen Ausbildung allein dem Studium vorbehalten sein werden, liegt der Schwerpunkt im Moment noch in der Krankenpflegeschule. Der theoretische Unterricht wird ergänzt durch die Arbeit auf der Station. Gerade beschäftigen sich die beiden jungen Frauen mit der Pflegediagnose. „Man kann Rückschlüsse auf unsere Arbeit auf der Station ziehen, gewinnt eine kritische Distanz und kann Fragen stellen“, sagen sie.

Genau das ist das Ziel, das Eva Husung, stellvertretende Schulleitung, mit ihren Bemühungen um eine stärkere Akademisierung der Pflegeberufe verfolgt. „Die Pflege von morgen wird sich angesichts der wachsenden



Pia Lückert (li.) und Soumaja Tahir absolvieren den neu geschaffenen dualen Ausbildungsgang Pflege Foto: Krankenhaus

Zahl von multimorbiden Patienten neuen Herausforderungen stellen müssen“, sagt sie. Intuitives, erfahrungsbasiertes Handeln reiche dann nicht mehr aus. „Wir brauchen eine wissenschaftlich-kritische Herangehensweise“, so Husung.

Von dieser Neubewertung ist die Pflege ist der öffentlichen Wahrnehmung derzeit noch weit entfernt. Sowohl Eva Husung als auch die beiden Studentinnen haben beobachtet, dass ein Pflegestudium von den meisten Schulabsolventen als unnützer Aufwand und Zeitverschwendung gesehen wird. Die dualen Studentinnen wissen es besser: Soumaja braucht den Bachelor-Abschluss, weil sie davon träumt, später auch im Ausland arbeiten zu können.

„Dort haben alle Pflegekräfte ein Studium“, berichtet sie. Pia genießt die Abwechslung zwischen Hochschule und Station, und die Tatsache, dass sie beim Studieren von Anfang an Geld verdient, nämlich das normale Ausbildungssalär plus 100 Euro Zuschuss vom Krankenhaus, um die monatlichen Studienkosten von 370 Euro tragen zu helfen. „Warum sollte ich dieses tolle Angebot liegen lassen?“, fragt sie. Wo sie sich später engagieren möchte, weiß sie noch nicht: als leitende Mitarbeiterin in der Pflege, im Qualitätsmanagement, bei einer Krankenkasse? Oder lieber einen Masterabschluss machen und in die Wissenschaft gehen? Pia und Soumaja stehen alle Wege offen.

• Infos: Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Krankenhauses Buchholz, ☎ 04181 - 131072, www.krankenhaus-buchholz.de; „hochschule 21“, ☎ 04161 - 648-0, info@hs21.de, www.genialdual.de.